

239711-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Objektplanung

OJ S 80/2024 23/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

E-Mail: kontakt@stiftung-gedaechtniskirche.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung

Beschreibung: Sanierung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Gesamtensembles Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche - Planerauswahlverfahren Objektplanung nach §34 HOAI

Kennung des Verfahrens: 48f91eec-a3ba-4ad1-bee0-d95ecc26e57c

Interne Kennung: DRESO_B-2024-0008 / X-730-05

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Breitscheidplatz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10789

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für das denkmalgeschützte Ensemble der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen geplant, die in mehrere Teilprojekte (TP) aufgegliedert und sukzessive umgesetzt werden. Die Maßnahmen werden durch Eigenmittel der Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (SKWG) sowie verschiedene Fördermittelgeber finanziert. Für die Maßnahmen wird die Objektplanung gemäß Anlage 10.1 zu §§ 34 Absatz 4, 35 Absatz 7, HOAI 2021 LPH 1-8 in Bezug auf mehrere Teilprojekte

erforderlich. Diese wird im 2-stufigen Verhandlungsverfahren nach VgV EU-weit ausgeschrieben. Die Bauherrin beabsichtigt eine stufen- und teilprojektbezogene Beauftragung. Die Baukosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf ca. 21 Mio. Euro netto. (KG 300-600)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

AUSSCHLUSSGRÜNDE TEILNAHMEWETTBEWERB (Details siehe Teilnahmeantrag) 1.

Formale Ausschlussgründe: - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags - Vollständigkeit

des Teilnahmeantrags nach Nachforderung 2. Rechtslage: - Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit

einer strafrechtlichen Verurteilung) bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §

125 GWB - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe

im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis

nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124

GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem

Fehlverhalten) bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §125 GWB -

Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und

Lieferinteressen vorliegt § 124 GWB - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr.

833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.

April 2022 3. Befähigung Berufsausübung: - Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs

oder Handelsregister vorhanden ist; - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf

des Architekten nach §75, Abs.1 VgV vorliegt; 4. Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen

wird: Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR; 5. Technische

und berufliche Leistungsfähigkeit: - Erfüllung der Mindestanforderungen aller drei notwendigen

Referenzen der Anlage 2 des Teilnahmeantrages;

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung

Beschreibung: Objektplanung gemäß Anlage 10.1 zu §§ 34 Absatz 4, 35 Absatz 7, HOAI 2021

LPH 1-8, in Bezug auf mehrere Teilprojekte der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Die

Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Teilprojekte im Einzelnen - siehe auch Anlage 6 zum

Vertrag "Übersicht Gesamtprojekt". Mit dieser Ausschreibung werden die Leistungen der

Objektplanung ausschließlich für die Teilprojekte D-H ausgeschrieben. TP A

(Anschubfinanzierung): # vorbereitende Leistungen # Vergabe von Planungsaufträgen und

Planung der ersten Leistungsphasen # Erstellung von Gutachten # kleinere

Teilbaumaßnahmen TP B (Fassadensanierung Glockenturm): # Sanierung aller Beton#

Dickglas#Elemente # weitgehender Ersatz der Betonfertigteilelemente # Erneuerung

Fassaden # Hinterleuchtung TP C (Alter Turm): # Aktualisierung und Vergrößerung des

Ausstellungsbereiches auf mehrere Ebenen # Instandsetzungsmaßnahmen TP D (Kirche TGA

und Brandschutz#Sanierung): # Sanierung bzw. Teilerneuerung der haustechnischen Anlagen

und der Technikzentrale für das Gesamtensemble # Erneuerung des baulichen und

technischen Brandschutzes # Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes (z. B. Photovoltaik)

TP E (Foyergebäude, Sanierung, Funktionserhalt): # Sanierung bauliche Struktur und

Funktionserhalt des Foyergebäudes TP F (Fassadensanierung Kirche): # Sanierung oder Austausch der Betonwaben an der Außenwand # Sanierung aller Beton#Dickglas#Elemente TP G (Innenraumbeleuchtung Kirche) TP H (Kapelle Zugang Barrierefreiheit, Nutzungsänderung Foyer) Finanzierungsbedingt können sich geänderte Teilprojektkonstellationen ergeben. Die Teilnahme von kleinen unmittelständischen Unternehmen ist zugelassen und wird im Rahmen der Mittelstandsförderung nach den Vergabegrundsätzen des GWB ausdrücklich erwünscht.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Bauherrin beabsichtigt eine stufen- und teilprojektbezogene Beauftragung. Es besteht kein Anspruch auf Realisierung. Des Weiteren behält sich der Auslober vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Breitscheidplatz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10789

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 24/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Teilnahmeantrag und Bieterplattform: Die

Bewerbungsunterlagen stehen auf der Bieterplattform Tender24 zur Verfügung. Zur Angabe der notwendigen Nachweise muss der zur Verfügung gestellte Teilnahmeantrag verwendet werden, der über die Bieterplattform Tender24 zur Verfügung gestellt wird (Link siehe

Bekanntmachung -> BT-15). Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Bieterplattform einzureichen (Link siehe Bekanntmachung -> BT-15). Die Registrierung auf der Bieterplattform

wird ausdrücklich empfohlen. Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie über Änderungen oder beantwortete Rückfragen per E-Mail informiert. Für den Einsatz der Bieterplattform

benötigen Sie einen aktuellen Browser (z. B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von

Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2. Zusätzliche Unterlagen: Weitere Plan- und Projektunterlagen werden aufgrund der Größe über einen separaten

Download-Link kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieser ist dem Teilnahmeantrag (Vertragsanlage 9) zu entnehmen. 3. Bietergemeinschaften/Eignungsleihe

/Unterauftragsvergabe: - Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen zu Ausschlusskriterien und/ oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist. Die notwendigen Unterlagen, die durch jeden Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben sind, sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen. Die notwendigen Unterlagen, die von jedem Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie dem Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden, abzugeben sind, sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. 4. Rückfragen zum Verfahren: Rückfragen können jeweils bis 8 Tage vor Schlusstermin bis zum 13.05.2024 für den Eingang der Teilnahmeanträge bzw. Angebote über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform gestellt werden. 5. Die Projektsprache und die Sprache für im Projekt zu erstellenden Unterlagen ist Deutsch. 6. Maximale Bieteranzahl in der Phase 2 der Ausschreibung: 5. 7. Im Rahmen der Phase 2 dieser Ausschreibung (Angebotsphase) wird beabsichtigt, eine skizzenhafte Konzeptstudie zum Teilprojekt "Foyer" abzufragen, die mit 25% von der Gesamtbewertung der Stufe 2 gewichtet wird. Hierfür wurde eine Aufgabenbeschreibung erstellt und wird in der Stufe 1 als Entwurf den Bewerbern samt allen anderen Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt (siehe hierzu Vergabeunterlagen). Das Ergebnis der Konzeptstudie soll in einer kurzen PowerPoint-Präsentation auf max. 10 Folien mit dem Angebot übergeben und im Zuge der Bieterpräsentation / Verhandlung vorgestellt werden. Die Darstellungsart und Format bleibt den Bietern freigestellt. Über die vorgenannte Präsentation hinaus werden keine weiteren separaten Unterlagen (Pläne, Modelle, Renderings, Animationen o.ä.) zur Bewertung der Konzeptstudie berücksichtigt. Es handelt sich um eine skizzenhafte Darstellung einer Konzeptlösung. Bei Bedarf können einzelne Begehungstermine mit der Stiftung KWG vereinbart werden. Die Bewertung der Bieterpräsentation inkl. Konzeptstudie erfolgt durch das Gremium. Die genauere Besetzung des Gremiums befindet sich noch in der Abstimmung. Die Institutionen, die voraussichtlich vertreten werden: – BBR, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Fachexpertise, nicht stimmungsberechtigt) – SKWG, Stiftung Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche – AK, Architektenkammer Berlin (Fachexpertise, nicht stimmungsberechtigt) – Landesdenkmalamt – Architekt:in, Fachexpertise Planung und Bauausführung Änderungen sind vorbehalten. Es werden ausschließlich die Unterlagen bewertet, die zur Angebotsabgabe des indikativen Angebotes eingereicht wurden. Es ist nicht zulässig, in der Bieterpräsentation weitere dem Gremium nicht bekannter zusätzliche Unterlagen vorzustellen, diese werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt. Die bislang erarbeiteten Planungsgrundlagen sind zu beachten. Die Unterlagen können über den in den Vertragsanlagen aufgeführten Download-Link heruntergeladen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: AUSWAHLKRITERIEN TEILNAHMEWETTBEWERB (Details siehe Teilnahmeantrag) I. BESCHÄFTIGTENANZAHL: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist, gem. 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Pauschale Punktvergabe der maximalen Punktzahl bei der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und der Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren gleich oder mehr als 6 Mitarbeiter. (Wichtung 15%)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: II. UMSATZ: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, gem. § 45 Abs. 1-5 VgV. Die Angabe früher als 2020 ist nicht zulässig. Pauschale Punktvergabe der maximalen Punktzahl bei dem durchschnittlichen Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gleich oder mehr als 400 T € netto. (Wichtung 10%)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III. REFERENZLISTE: Vorlage von drei geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge der Objektplanungsleistungen der letzten 8 Jahre in Form einer Referenzliste, deren Projektabschluss nicht vor dem Jahr 2016 lag. Der Nachweis der Mindestanforderungen der drei einzelnen Referenzen ist als Anlage separat zum Teilnahmeantrag abzugeben. Ein Projekt darf nur einmal als Referenz abgegeben werden. Eine geeignete Referenz liegt vor, wenn die aufgelisteten Mindestanforderungen erfüllt sind. Eine nicht geeignete Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind. Eine Nicht-Erfüllung der Mindestanforderungen mindestens bei einer Referenz führt zum Ausschluss aus dem Verfahren (Ausschlusskriterium). Die Vorlage von weniger als drei Referenzen führt ebenso zum Ausschluss. Nur für die Auswahlkriterien werden Punkte vergeben. Die drei Auswahlkriterien können anhand der drei eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen nachgewiesen werden. D.h. der Nachweis der Auswahlkriterien und somit das Erreichen der Maximalpunktzahl kann mit einer, zwei oder drei Referenzen nachgewiesen werden. Mindestkriterien aller Referenzen: 1. Auftragssumme der Objektplanungsleistung > 350.000 € netto 2. Ausführungszeitraum aus den letzten 8 Jahren (Bauausführung LPH 8 muss im Wesentlichen erfolgt sein, LPH 9 ist nicht relevant) 3. Mindesthonorarzone III oder höher 4. Objektplanung § 34 HOAI, LPH 3 bis 8 vollständig beauftragt Auswahlkriterien (können innerhalb einer Referenz oder mit bis zu drei unterschiedlichen Referenzen nachgewiesen werden): - Angabe der Referenz, mit der das Auswahlkriterium "Denkmalschutz Hochbau, Projekt gemäß Denkmalliste" erfüllt wird. (Wichtung 50%) - Angabe der Referenz, mit der das Auswahlkriterium "Öffentlicher Auftraggeber gem. §99 GWB inkl. kirchlicher Auftraggeber" erfüllt wird. (Wichtung 15%) - Angabe der Referenz, mit der das Auswahlkriterium "Bauwerk: Kirchen- und Kulturgebäude" erfüllt wird. (Wichtung 10%)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A1. Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A2. Berufliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A3. Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A4. Konzeptstudie Foyer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e0f4b2c8f-320532a93e814e36

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/06 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert. Der Ausschluss von Teilnahmeanträgen erfolgt gemäß § 57 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Registrierungsnummer: 27/641/01657

Postanschrift: Lietzenburger Straße 39

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10789

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@stiftung-gedaechtniskirche.de

Telefon: +49 30 254394

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: DE153533335

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10717
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle D&S
E-Mail: kwg-projekt@dreso.com
Telefon: +49 30 2543940

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d950685f-4b81-4da0-9433-7f96daa81f23 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/04/2024 20:38:31 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 239711-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/04/2024